

Herren- 2. Kreisklasse 1:**TV Germania Gustorf - 4.Herren****1:8**

'Ne schöne alte Halle, 'en früher Beginn und 'en frühes Ende - was will man mehr!
In Gustorf hatten die 4.Herren des CVJM keinerlei Probleme und siegten glatt mit 8:1.
Willibert und Claus ganz souverän im Doppel, Wilfried mit Peter zwar nicht eingespielt,
guckten sich aber schnell die Schwachstellen ihrer Gegner raus und gewannen ebenfalls in
drei Sätzen. Im Einzel eine ähnliche Dominanz der Kelzenberger. Lediglich Peter, der für den
Urlauber Hans-Gerd eingesprungen war, sah im Einzel kein Land und unterlag seinem Gegner
klar. Da die Kelzenberger Stammspieler sich aber keine Blöße gaben blieb es bei dem
Ehrenpunkt für die Gastgeber.

Herren- 3. Kreisklasse 1:**5.Herren - TTC BW Grevenbroich 5****3:8**

Wieder mit zwei Ergänzungsspielern trat die Fünfte des CVJM an die Platte. An denen lag es
aber nicht, dass es eine deutliche Niederlage gab. Mit Axel Niebisch holte Peter Schiffer sein
Eingangsdoppel, dazu siegte er auch mit 3 x 11:9 gegen Bodo Förster. Den dritten Punkt
steuerte Frank Dahmen im Einzel bei. Christian Müschen hatte dagegen einen gebrauchten
Tag! Extra aus Essen angereist kam er im Einzel gegen die starken Grevenbroicher nicht
einmal in die Nähe eines Satzgewinns. Trotzdem hätte das Ergebnis noch deutlich
freundlicher ausfallen können. In den beiden letzten Einzeln mussten sich Peter und Axel fast
parallel jeweils erst im Entscheidungssatz geschlagen geben.

Jungen- 1. Kreisklasse 1:**TTC SW Elsen - CVJM Kelzenberg****4:6**

6:4 hört sich knapper an als es war! In Elsen hatten die Jungen des CVJM den Sieg schon
nach einer guten Stunde in der Tasche. Da führten sie frühzeitig mit 6:1. In den letzten drei
Einzeln hielten sie die Spannung wohl nicht mehr so ganz aufrecht und mussten drei enge
Niederlagen hinnehmen. John Müller, Jonas Maywald und Cedrik Dietz bildeten das
siegreiche Team.

Jungen- 1. Kreisklasse 1:**CVJM Kelzenberg - SG RW Gierath****10:0**

Zwei Tage später lief es für die Jungen im Lokalsduell sogar noch deutlich besser! Beim
glatten Sieg gegen Gierath gab nur Janis Keutel drei Sätze ab. John Müller und Jonas
Maywald waren ihren Gegnern in allen Belangen überlegen und blieben satzverlustfrei.

A-Schüler- 1. Kreisklasse 2:**TTSF Glehn - CVJM Kelzenberg****0:10**

Das ging ja schnell und glatt!

In Glehn hatten die Kelzenberger Schüler nur mit der Nr.1 der Hausherren Probleme. Im
Doppel gewannen Lukas Michel und Tom Müller gegen besagte Nr. 1 und seinen Partner in
vier engen Sätzen. Und im Einzel mussten die beiden Kelzenberger gegen ihn jeweils fünf
Sätze kämpfen, ehe sie den Sieg einfahren konnten. Alexander Queck und Philip Dozenko

hatten unten keine ebenbürtigen Gegner und gewannen sowohl ihr Doppel als auch ihre Einzel jeweils ganz souverän.

CVJM:

CVJM 2 - CVJM Wickrath

7:3

Deutlich anstrengender als die Begegnung an sich war der Versuch, überhaupt in die Halle zu kommen für die zweite CVJM-Mannschaft des CVJM Kelzenberg. Eine 3/4 Stunde Pleiten, Pech und Pannen. Die 5.Herren haben ein Heimspiel, also ist die Halle auf war sich der Mannschaftsführer sicher, der selbst keinen Hallenschlüssel hat. Als er kam, war der Gegner aus Wickrath schon da und begrüßte ihn auf dem Parkplatz schon mit den Worten: Alles dunkel wie kommen wir da rein? OK, Handy raus und die Kollegen mit Schlüssel angerufen. Alle abwesend, keiner ging ans Telefon. Also ab ins Auto und nach Hans-Willi. Keiner da; auch Hans-Gerd im Urlaub. Folglich zurück zur Halle. Als man sich gerade mit den Wickrathern geeinigt hatte, lieber bei Wilfried ein paar Bier trinken zu gehen doch der Rückruf von Frank Finken.

Wie, Halle zu? Ich komm und bringe Schlüssel. Danke Frank!

5 Minuten später dann der Rückruf von Hans-Willi.

Wie, Halle zu? Die sind doch da drin und spielen im rechten Teil.

Wir um die Halle rum - tatsächlich, rechts war Licht. Gegen die Fenster gepoltert: und schon wurden wir eingelassen! Prompt kamen dann auch Frank (mit Schlüssel) - und eine Minute später Tim, der wohl auch einen Schlüssel gehabt hätte. Alles gut!

Ach ja, das Spiel! Schnell erzählt: Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wurden 3 Platten aufgebaut. Beide Teams spielten mit je drei Spielern. Heinz-Josef Wolf musste den drei Wickrathern zum Sieg gratulieren, holte aber immerhin zwei Sätze. Tim und Wilfried gaben gegen Ede Schild einen bzw. zwei Sätze ab, was diesen wie meistens in solchen Situationen um so länger am fehlenden Glück bei Netz- und Kantenbällen hadern ließ. Auf Deutsch: es war recht lustig!

Da in der CVJM-Runde die Sätze entscheiden, hier noch das offizielle Ergebnis: 23:12